

Co-Mediation:

Chance zur Qualitätssicherung und -steigerung der Mediationsdienstleistung

Die Gegenstände eines Mediationsverfahrens berühren sämtliche Bereiche des täglichen Lebens, in denen Konflikte auftreten und sich äußern. In vielen Konflikten kann das Konfliktspektrum von wirtschaftlichem, rechtlichem, steuerrechtlichem, technischem oder psychosozialen Fachwissen nicht allein von einer Person abgedeckt werden. Um die Vollständigkeit der zu behandelnden Bereiche im Blick zu haben und um diese umfassend bearbeiten zu können, ist es daher in vielen Fällen angebracht, in einem Mediatorenteam zu arbeiten. Die Co-Mediation kann somit bei der Qualitätssicherung bzw. Qualitätssteigerung der Mediationsleistung helfen.

Co-Mediation bedeutet, dass die Mediationssitzungen von mindestens 2 MediatorInnen geleitet werden. Die Mediatoren bilden also ein Team, welches interdisziplinär und geschlechterübergreifend besetzt sein kann, um größere Wirkung zu entfalten.

Der Vorteil des Teams kann in den unterschiedlichen Zugängen zur Mediation liegen, in einander konfliktspezifisch ergänzenden Berufssparten und den damit verbundenen verschiedenen Erfahrungen, Denk- und Arbeitsweisen. Auf Mediatorenmenseite können sich die Möglichkeit der Entlastung des einzelnen Mediators in komplexen Mediationsphasen, die gegenseitige fallspezifische Supervision sowie der kollegiale Austausch besonders positiv auswirken. Risiken birgt die Co-Mediation, wenn Konkurrenz innerhalb des Mediatorenteams aufkommt oder wenn rechtliche Grenzen der Zusammenarbeit nicht ausreichend beachtet werden.

In der co-mediativen Arbeit von Martina Lauenroth & Robert Germund stehen das fachspezifische Expertenwissen der Mediatoren sowie der Ausbau der Zusammenarbeit unterschiedlicher Berufsgruppen in einem Team im Fokus des Interesses. Darüber hinaus können bei Bedarf auch Kontakte zu anderen Mediatoren mit besonderem Expertenwissen hergestellt werden.

Für die Konfliktparteien stehen wir zudem auch bei der Auswahl eines konfliktspezifisch geeigneten Mediatorenteams unterstützend zur Seite.

Wenn Sie Interesse an der Co-Mediation haben oder sich für den Austausch mit anderen Mediatoren unterschiedlicher Mediatorenschulen interessieren, sprechen Sie uns gerne an – wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Mediatoren und Konfliktparteien!

Ihre Ansprechpartner:

Martina Lauenroth & Dr. Robert Germund

Mediatoren & Juristen, Düsseldorf

Lauenroth | Strätz | Dr. Germund – Gesellschaft für Mediation

Gneisenaustrasse 8, 40477 Düsseldorf

Tel.: 0211 – 51 36 207

E-Mail: r.germund@germund.eu & m.lauenroth@lauenroth-straetz.de